

STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2609 Fra



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

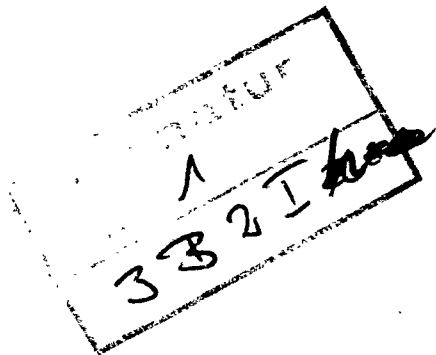
Arb.Nr. III/5/85

Erschienen am 8. Mai 1957

Wachstumstand und Erntevorschätzung des Gemüses

April 1957

(Eilmeldung)



(6227)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landes-
ämter über Gemüseberichterstattung unter C II 2

Die Erntevorschätzungen aus der zweiten Aprilhälfte beziehen sich auf die überwinternden Gemüsearten (ohne Winterzwiebeln) den Frühjahrsspinat und -kopfsalat sowie den Frühkohlrabi. Ausserdem wurden ein Teil der Frühkohlrabifläche und die Ernteaussichten beim Spargel mittels Noten bewertet.

Für die überwinternden Gemüsearten ergibt sich aus den Berichtigungen, die von den Berichterstattem für die Anbauflächen gemeldet wurden, dass im Jahre 1957 nur ganz unerhebliche Auswinterungsschäden eingetreten sind. Ein Vergleich mit dem Vorjahr, das bei allen überwinternden Gemüsearten und ganz besonders beim Winterspinat große Flächenausfälle brachte, ist daher wenig zweckmässig. In der folgenden Übersicht werden deshalb den diesjährigen Ergebnissen die Durchschnitte 1953/55 gegenübergestellt.

		Adventswirsing		Winterkopfsalat		Winterspinat	
		Ø 1953/55	1957	Ø 1953/55	1957	Ø 1953/55	1957
Erntefläche	ha	347	310	242	298	1 605	1 552
Hektarertrag	dz	168,4	152,0	120,3	150,1	99,8	98,7
Erntemenge	dz	58 441	47 125	29 109	44 740	160 141	153 153

Danach sind nur beim Winterkopfsalat die Flächen und die Hektarerträge grösser als im Durchschnitt und mithin auch die Erntemengen. Von den beiden anderen überwinternden Gemüsen ist nur beim Winterspinat der Hektarertrag etwa dem des Durchschnittes 1953/55 gleich. Sonst bleibt hier das Jahr 1957 unter den Ergebnissen des Durchschnittes. Die Summe der Erntemengen von Adventswirsing, Winterkopfsalat und -spinat entspricht mit rd. 24 500 t dem Durchschnitt 1953/55. Jedoch ist in diesem Jahr der Anteil des Winterkopfsalates grösser.

Abweichend von den drei überwinternden Gemüsearten sind die Flächenangaben für den Frühjahrsspinat und -kopfsalat für 1957 der Erhebung über die Anbauabsichten entnommen, während die Anbauflächen für 1956 der endgültigen Ermittlung vom Juli letzten Jahres entstammen.

Beim Frühjahrsspinat waren ebenso wie beim Frühjahrskopfsalat vergrösserte Anbauflächen beabsichtigt. Jedoch wird bei beiden Arten und vor allem beim Kopfsalat der vorjährige Ertrag nicht erreicht werden. Nach der Vorschätzung ist daher beim Frühjahrskopfsalat mit 19 300 t praktisch eine gleiche Erntemenge zu erwarten wie 1956. Für den Frühjahrsspinat ergibt sich dagegen mit 15 200 t eine um 13 vH grössere Erntemenge.

Für den Frühkohlrabi liegen Erntevorschätzungen bereits für fast die Hälfte der beabsichtigten Anbaufläche vor. Mit 170 dz/ha ist eine grössere Ernte als im Vorjahre (mit 125 dz/ha) zu erwarten. Die Wachstumsstandsnote für die restlichen Flächen ist mit 2,7 etwas besser als mittel und hält sich um vier Zehntelnoten über der Bewertung von April 1956.

Die Ernteaussichten für den Spargel wurden mit 2,5 um ein geringes besser als im Vorjahr beurteilt. Dabei liegen die Begutachtungsnoten in den Hauptanbaugebieten von Hessen und Baden-Württemberg bei 2,3, im Gebiet von Niedersachsen dagegen mit 3,7 unter dem Bundesdurchschnitt.

Wachstumstand und Erntevorschätzung des Gemüses im April 1957

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr ¹⁾	Frühkohlrabi			Spargel
			Note	Ertrag je ha dz	Berichts- anteil (Anteil der Fläche mit Ertrags- schätzung an der An- baufläche) vH	Note
1	Schleswig-Holstein	1957	3,5	.	-	2,6
2	" "	1956	3,5	.	-	2,3
3	Hamburg	1957	3,1	159,6	76	3,0
4	" "	1956	3,2	137,3	47	3,1
5	Niedersachsen	1957	-	133,6	100	2,7
6	" "	1956	-	130,0	100	2,8
7	Bremen	1957	.	.	.	.
8	" "	1956	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1957	2,5	180,5	33	2,7
10	" "	1956	2,9	153,2	7	2,4
11	Hessen	1957	.	128,7	13	2,3
12	" "	1956	2,9	135,8	2	2,5
13	Rheinland-Pfalz	1957	2,9	113,3	65	2,4
14	" "	1956	3,1	98,0	79	2,6
15	Baden-Württemberg	1957	2,8	174,1	36	2,3
16	" "	1956	-	166,1	31	2,5
17	Bayern	1957	2,8	103,0	53	2,7
18	" "	1956	3,3	103,0	53	2,9
19	<u>Bundesgebiet</u>	1957	2,7	166,9	48	2,5
20	" "	1956	3,1	125,0	35	2,6
21	Saarland	1957	.	113,0	.	2,4
22	" "	1956	.	.	.	.
23	Berlin (West)	1957	3,0	98,6	62	2,9
24	" "	1956	-	107,6	43	3,2

1) Für 1956 Erträge laut endgültiger Ermittlung.

Erntevorschätzung des

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr ¹⁾	Adventswirsing			Winterkopfsalat		
			Fläche ³⁾	Ertrag		Fläche ³⁾	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
ha	dz	ha	dz					
1	Schlesw.-Holst.	1957	.	.	.	0	55,0	19
2	" "	1956	.	.	.	1	97,8	82
3	Hamburg	1957	.	.	.	2	114,5	229
4	" "	1956	.	.	.	1	88,3	88
5	Niedersachsen	1957	.	.	.	5	127,5	612
6	" "	1956	.	.	.	3	97,8	313
7	Bremen ²⁾	1957	.	.	.	.	.	.
8	" "	1956	.	.	.	.	.	.
9	Nordrh.-Westf.	1957	185	149,9	27 739	19	136,6	2 596
10	" "	1956	9	90,7	816	-	-	-
11	Hessen	1957	-	-	-	10	135,0	1 350
12	" "	1956	.	.	.	2	141,0	282
13	Rheinld.-Pfalz	1957	125	155,1	19 386	131	115,3	15 098
14	" "	1956	78	118,2	9 221	94	104,1	9 784
15	Baden-Württbg.	1957	.	.	.	106	213,1	22 517
16	" "	1956	.	.	.	16	139,1	2 197
17	Bayern	1957	.	.	.	25	92,8	2 319
18	" "	1956	.	.	.	11	59,4	653
19	<u>Bundesgebiet</u>	1957	310	152,0	47 125	298	150,1	44 740
20	" "	1956	87	115,4	10 037	128	104,7	13 399
21	Saarland	1957	.	.	.	1	99,0	143
22	" "	1956	.	.	.	1	62,0	89
23	Berlin (West)	1957	.	.	.	1	60,0	26
24	" "	1956	.	.	.	-	-	-

1) 1956 Ergebnisse der endgültigen Ernteterminung. - 2) Im Stat. Bundesamt geschätzt. - 3) Fläche 1957 lt. Berichtigungen durch die Berichterstatter.

Gemüses im April 1957

Winterspinat			Frühjahrsspinat			Frühjahrskopfsalat			Lfd. Nr.
Fläche ³⁾ ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen dz		je Hektar	im ganzen dz		je Hektar	im ganzen dz	
1	29,5	26	34	44,2	1 503	18	93,4	1 681		1
3	77,8	241	35	111,7	3 884	19	112,4	2 138	2
2	98,8	198	161	130,8	21 059	111	143,1	15 884	3
4	89,6	358	137	123,7	16 947	98	151,7	14 867	4
103	86,8	8 948	222	100,2	22 202	108	136,6	14 709	5
45	77,8	3 541	123	102,1	12 530	83	124,5	10 343	6
.	.	.	7	100,2	701	6	136,6	820	7
-	-	-	7	158,1	1 107	6	219,4	1 316	8
557	107,9	60 078	651	96,1	62 533	492	145,8	71 737	9
57	52,2	2 978	530	102,7	54 443	503	158,1	79 514	10
45	71,4	3 214	93	83,0	7 721	104	144,4	15 018	11
33	75,2	2 481	89	83,6	7 438	87	160,2	13 936	12
384	95,5	36 678	87	85,4	7 428	81	117,9	9 553	13
230	83,9	19 293	131	79,6	10 423	68	98,1	6 668	14
193	127,5	24 629	157	116,3	18 196	222	161,2	35 809	15
91	124,2	11 290	141	130,3	18 400	189	195,4	37 024	16
267	72,6	19 382	142	71,8	10 196	277	99,6	27 588	17
152	61,6	9 359	119	71,4	8 491	238	120,9	28 780	18
1 552	98,7	153 153	1 554	97,5	151 539	1 419	135,9	192 799	19
615	80,6	49 541	1 312	101,9	133 663	1 291	150,7	194 586	20
3	95,6	296	6	98,8	612	10	103,1	996	21
.	.	.	9	116,0	1 078	10	99,7	963	22
20	77,1	1 560	36	83,6	3 030	28	75,4	2 102	23
1	75,0	46	38	73,9	2 835	22	154,5	3 371	24

Erntevorschätzungen von Gemüse in den Hauptanbaugebieten

Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet	Advents- wirsing- kohl	Winter- kopf- salat	Winter- spinat
	dz je ha		
Landkreis Bonn (NrhW)	146,0	128,9	111,4
KrfSt. Bonn "	.	.	.
" " Düsseldorf "	151,7	.	.
Landkreis Geldern "	.	136,5	.
" Köln "	.	.	107,6
" Kempen-Krefeld "	.	.	118,0
" Recklinghausen "	.	.	.
Landkreis u. KrfSt. Koblenz (RhPf)	125,0	-	104,3
" " " Mainz "	-	135,0	89,0
" " " Frankenth. "	155,0	109,3	89,0
" " " Ludwigshafen "	156,4	99,6	103,8
" " " Neustadt "	.	.	105,6
" " " Speyer "	.	.	.
Landkreis Germersheim "	.	.	88,0
KrfSt. München (Bay)	.	68,0	91,0
" " Nürnberg "	.	.	55,0
Landkreis Landsberg "	.	160,0	.
" Kitzingen "	.	.	83,0
Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet	Früh- jahrs- spinat	Früh- jahrs- kopf- salat	Früh- kohl- rabi
	dz je ha		
Landkreis Bonn (NrhW)	89,4	148,1	168,3
KrfSt. Bonn "	110,0	.	.
" " Düsseldorf "	86,7	185,0	200,0
Landkreis Geldern "	.	176,6	207,1
" Köln "	63,4	.	.
" Kempen-Krefeld "	102,0	.	.
" Recklinghausen "	120,0	156,3	.
Landkreis u. KrfSt. Koblenz (RhPf)	-	130,7	100,0
" " " Mainz "	86,0	150,0	130,0
" " " Frankenth. "	90,6	109,0	109,4
" " " Ludwigshafen "	91,3	107,1	117,5
" " " Neustadt "	86,0	.	.
" " " Speyer "	.	135,0	.
Landkreis Germersheim "	72,8	110,0	.
KrfSt. München (Bay)	73,0	70,0	75,0
" " Nürnberg "	73,0	.	.
Landkreis Landsberg "	.	.	.
" Kitzingen "	.	115,0	118,0